



Unsere Kompetenzen

Dank unserer engen Kooperation und Vernetzung im Kreis Warendorf kann unser Fachdienst Sie in allen sozialpsychiatrischen Angelegenheiten optimal unterstützen.

Wir sind ein gut ausgebildetes, erfahrenes Team und stehen Ihnen beratend und vermittelnd bei der Suche weiterer psychosozialer Angebote und Dienste zur Seite, leisten Krisenintervention und unterstützen Bezugspersonen und Angehörige.



Kontakt:

Gerne beraten wir Sie hinsichtlich Ihrer Fragen und vereinbaren einen persönlichen Gesprächstermin.



Christian Rößing
*Fachbereichsleiter
Ambulante Dienste*

Fachbereich Ambulante Dienste

Robert-Koch-Str. 28, 59227 Ahlen
Tel: 02382 858-840 | Fax: 02382 858-844

bewo@svg-ahlen.de
www.st-vincenz-gesellschaft.de



AMBULANT BETREUTES WOHNEN



ST. VINCENZ-GESELLSCHAFT
AMBULANT BETREUTES WOHNEN
KREIS WARENDORF



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Selbstbestimmtes Leben

Selbstbestimmt zu leben ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Die eigene Wohnung bietet den Raum für Geborgenheit, Schutz, Selbstverwirklichung und Sicherheit. Das Ambulant Betreute Wohnen unterstützt Menschen mit intensiver und individueller Betreuung dabei und entwickelt Möglichkeiten der größtmöglichen Teilhabe an der Gemeinschaft.



Unser Angebot richtet sich an Menschen, die in der eigenen Familie leben und den Schritt in die Selbständigkeit wagen wollen, oder die in einem Wohnheim leben und auf diesem Weg mehr Teilhabe erlangen wollen.

Alle Hilfeleistungen orientieren sich flexibel am individuellen Hilfebedarf des Menschen. Im Rahmen der Bezugsbetreuung bieten wir Hausbesuche, Einzel- und Gruppengespräche an.



Die Zielgruppe

Erwachsene aller Altersgruppen, Paare und Familien mit Kindern im Kreis Warendorf mit:

- einer psychischen Erkrankung
- geistiger Behinderung
- Abhängigkeitserkrankungen

Das Ziel

Das Ziel des Ambulant Betreuten Wohnen ist es, Menschen mit Behinderung, die Möglichkeit zu geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die Kosten

Die Betreuungskosten werden im Rahmen der §§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch XII beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe(LWL) beantragt.

Praktische Hilfen

- Begleitung und Unterstützung im Bereich Wohnen und Haushaltsführung
- Arbeit und Beschäftigung erhalten bzw. Perspektiven entwickeln
- Freizeitgestaltung und Gruppenangebote
- Soziale Beziehungen aufbauen bzw. erhalten
- Assistenz bei behördlichen und finanziellen Angelegenheiten
- Umgang mit der eigenen Erkrankung und Bewältigung von persönlichen Krisen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Entwicklung von Lebensperspektiven

